

Motivational Interviewing

Einsteigerkurs

- Inhalt:** Für Personen, die ihre Kompetenz in der Arbeit mit aktuell wenig oder gar nicht motivierten Abhängigkeitskranken ausbauen wollen, werden eine theoretische Basisinformation und eine Reihe praktischer Trainingseinheiten in der von W. Miller und S. Rollnick entwickelten Technik des Motivational Interviewings angeboten. Dabei wird besonders auf die Beziehungsarbeit in Einzelgesprächen ügend eingegangen.
-  **Identnummer** 20170128
- Lernziele:** Die Veranstaltung beginnt mit einem Vortrag zum Motivational Interviewing, zu dem keine gesonderte Voranmeldung erforderlich ist. Anschließend wird in Kleingruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl gearbeitet. Für diesen Teil ist eine vorherige Platzreservierung erforderlich.
- Methoden:** theoretische Basisinformation und eine Reihe praktischer Trainingseinheiten
- Zielgruppe:** Gesundheits- u. Krankenpfleger*innen, Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Ärzt*innen, MFA, Ergotherapeut*innen, Bewegungstherapeut*innen, die mit Abhängigkeitskranken arbeiten.
- Sonstiges:** **Fortbildungspunkte beantragt** bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Registrierung beruflich Pflegenden
- Plätze:** 12 Personen
- Referent/in:** **PD Dr. G. Reymann**
MI-Trainer, Chefarzt des LWL-Rehabilitationszentrums FörerTurm und der Abt. Suchtmedizin an der LWL-Klinik Dortmund, Mitglied im MINT
- Termin:** 05. + 19.11.2019 1,5-tägig
- | | | |
|--|---------------------------------------|-------------------|
| | 05.11.2019 | |
| | Vortrag zum Motivational Interviewing | 11:00 - 11:45 Uhr |
| | Praktische Übungen I | 12:30 - 16:00 Uhr |
| | 19.11.2019, | |
| | Praktische Übungen II | 11:30 - 16:00 Uhr |
- Ort:** LWL-Klinik Dortmund, Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund
1. Tag: SBZ , gr. Gruppenraum
2. Tag Restaurant Forum 1
- Anmeldung:** gerhard.reymann@ruhr-uni-bochum.de Telefon: 0231/4503-8001
- Gebühr:** 180,- € (Die Teilnahmegebühr wird für Beschäftigte des regionalen Netzes Dortmund-Hemer und der Wilfried-Rasch-Klinik bei Anerkennung eines betrieblichen Interesses und der Genehmigung der/des Vorgesetzten in voller Höhe vom Arbeitgeber übernommen.)
Studierende der RUB sind kostenfrei